

Wirtschaftsbericht NOWEDA eG

Operatives Geschäft und Zentralfunktionen

Die NOWEDA eG betreibt sieben Standorte in Deutschland. Sie übernimmt daneben für den Großteil der deutschen Tochterunternehmen nahezu alle der Zentral-, Holding- und Verwaltungsfunktionen. Diese umfassen im Wesentlichen die Bereiche Einkauf, EDV, Organisation und Finanzen sowie das Rechnungswesen, Personalmanagement und den gemeinsamen Marktauftritt.

Geschäftsverlauf und Ertragslage

Das Geschäftsjahr 2023/2024 der NOWEDA eG wurde weiterhin von Arzneimittellieferengpässen beeinflusst. Nach wie vor gibt es Engpässe bei den Kinderarzneimitteln sowie bei den Dosieraerosolen.

Die Inflation hat sich im Geschäftsjahr 2023/2024 deutlich abgeschwächt. Die erste Reduzierung der Leitzinsen wurde im Juni 2024

von der Europäischen Zentralbank beschlossen, nachdem die Vorjahre von Leitzinserhöhungen geprägt waren. Diese Leitzinssenkung hatte zum Stichtag keine nennenswerten Auswirkungen auf das Zinsergebnis.

Die Umsatzerlöse konnte die NOWEDA eG auch im abgelaufenen Geschäftsjahr wieder steigern, von 4.005,1 Mio. € im Vorjahr auf 4.229,7 Mio. € (+5,6%). Somit liegt das Wachstum über dem des deutschen Pharmagroßhandelsmarktes (+4,0%) im vergleichbaren Zeitraum.

Der überproportionale Anstieg der Materialaufwendungen um 230,7 Mio. € führte zu einem um 2,7% verringerten Rohertrag. In Relation zum Umsatz verminderte sich der Rohertrag von 5,6% auf 5,2%.

Der Personalaufwand sank um 6,1% von 98,2 Mio. € auf 92,1 Mio. €. Einen maßgeblichen Einfluss darauf hatten höhere Zuführungen zu den Rückstellungen für Pensionen im Vorjahr aufgrund inflationsbedingter Anpassungen der

61

Zusammenfassende Übersicht

Die wesentlichen Kennzahlen haben sich im Geschäftsjahr 2023/2024 wie folgt entwickelt:

	2023/2024 in Mio. €	2022/2023 in Mio. €	Veränderung	
			in Mio. €	in %
Umsatzerlöse	4.229,7	4.005,1	224,6	5,6
Rohertrag	220,0	226,0	-6,0	-2,7
Jahresüberschuss	40,5	40,3	0,2	0,4
	30.06.2024 %	30.06.2023 %	Veränderung %-Punkte	
Eigenkapitalquote	47,4	44,8	2,6	

Bewertungsparameter. Im abgelaufenen Geschäftsjahr waren die Zuführungen und damit die Aufwendungen für Personal geringer.

Die Abschreibungen belaufen sich auf 8,4 Mio. € (im Vorjahr 7,0 Mio. €).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beziffern sich auf 76,4 Mio. € (+7,2 Mio. €). Im abgelaufenen Geschäftsjahr sind neben den periodenfremden Aufwendungen höhere Transportkosten und Risikovorsorge im Bereich der Forderungen die Gründe für den Anstieg.

Das Beteiligungsergebnis ist um 6,9 Mio. € höher als im Vorjahr, während das Zinsergebnis einen um 1,0 Mio. € höheren Aufwand ausweist.

Nach Abzug von Steuern erzielte die NOWEDA eG einen Jahresüberschuss von 40,5 Mio. €, was einem Zuwachs von 0,2 Mio. € oder 0,4 % entspricht.

Vermögenslage und Investitionen

Die Bilanzsumme der NOWEDA eG reduzierte sich im Vorjahresvergleich um 19,5 Mio. € auf 965,9 Mio. €. Das Anlagevermögen verzeichnete einen Anstieg um 10,2 Mio. € auf 247,1 Mio. €. Wesentlich dafür waren Investitionen in Standorterweiterungen und Modernisierungen in Langgöns und Frechen. Die Anlagenquote beträgt zum Stichtag 25,6 % (im Vorjahr 24,0 %). Die Vorräte sind um 4,8 Mio. € auf 269,4 Mio. € gestiegen. Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind um 33,7 Mio. € auf insgesamt 446,1 Mio. € gesunken. Maßgeblich hierfür waren im Wesentlichen geringere Forderungen gegen verbundene Unternehmen.

Finanzlage

Zur Deckung des kurz- und langfristigen Finanzbedarfs durch Banken stehen in der NOWEDA eG zugesagte Kreditlinien sowie langfristige Finanzierungen zur Verfügung. Die finanzielle Stabilität und die damit einhergehende Zahlungsfähigkeit ist bei unverändert soliden Finanzierungsrelationen gesichert. Das Eigenkapital beträgt 457,9 Mio. €, wobei die Ergebnsrücklagen um 18,4 Mio. € angestiegen sind. Die geringere Bilanzsumme zusammen mit dem um 16,1 Mio. € höheren Eigenkapital gegenüber dem Stichtag des Vorjahres führt zu einer Eigenkapitalquote von 47,4 % (+2,6 %-Punkte). Diese ist damit weiterhin stabil.

Die Rückstellungen summierten sich auf insgesamt 92,0 Mio. € (83,4 Mio. € im Vorjahr), wovon 70,8 Mio. € auf Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen (+3,6 Mio. €), 7,5 Mio. € auf Steuerrückstellungen (+0,9 Mio. €) und 13,7 Mio. € (+4,1 Mio. €) auf sonstige Rückstellungen entfallen. Die Verbindlichkeiten reduzierten sich auf 416,0 Mio. € (-44,1 Mio. €). Wesentlich dazu beigetragen hat der Rückgang der Finanzverbindlichkeiten.

Gesamtaussage des Vorstands zu Geschäftsverlauf und Lage der NOWEDA eG und der NOWEDA-Gruppe

Die NOWEDA eG und die NOWEDA-Gruppe haben das abgelaufene Geschäftsjahr 2023/2024 erfolgreich abgeschlossen. Sie konnten sich mit ihren Unternehmen gut im Markt behaupten, was sich auch durch den erneut gestiegenen Jahresumsatz auf mittlerweile 4,2 Mrd. € in der NOWEDA eG und 9,9 Mrd. € in der NOWEDA-Gruppe zeigt. Auch die Jahresüberschüsse konnten im Vergleich zum Vorjahr gesteigert werden.

Wie geplant entwickelten sich die Eigenkapitalquoten weiterhin stabil.

Der Vorstand beurteilt die Ertragslage im Geschäftsjahr 2023/2024 insgesamt als zufriedenstellend und schätzt die Vermögens- und Finanzlage als solide ein. Die Bilanz- und Finanzrelationen sind weiterhin geordnet.

Mitglieder der NOWEDA eG zum Ende
des Geschäftsjahres 2023/2024

9 380

Eigenkapitalquote
der NOWEDA eG

47,4 %